

Rechtsstreit beendet: Balkone ab

In Hoyerswerda an der Zuse-Straße 12 bis 18 waren die Loggien bisher nicht nutzbar – nun sollen neue installiert werden.

VON MIRKO KOLODZIEJ

Hoyerswerda. Seit dem Herbst 2011 konnten die Wohnungseigentümer im Haus Zuse-Straße 12 bis 18 im WK I ihre Balkone nicht nutzen. Wegen Pilzbefalls waren sie gesperrt. Nun sind sie sogar ab. Diverse Rechtsstreitigkeiten, unter anderem mit der Wohnungsgesellschaft als früherem Eigentümer und späterem Verwalter des Hauses, sind beendet. Jetzt werden unter der Regie des neuen Verwalters, der LebensRäume-Genossenschaft, neue Balkone

angebaut. Es werden sogar ein paar mehr sein als bisher, denn nicht jeder Wohnungseigentümer muss auch über einen Balkon verfügen – das war so und wird auch so bleiben. Die Ersatz-Balkone werden auch nicht mehr anfällig für Pilzbefall sein, denn die Eigentümer-Gemeinschaft hat sich für Metall-Konstruktionen entschieden. Bevor sie im Herbst angebaut werden können, wird aber nun zunächst die Hausfassade saniert.

Das Haus in der Zuse-Straße in Nachbarschaft des neuen Sitzes der Automatisierungsfirma AVI war unter den Gebäuden, die die Wohnungsgesellschaft vor rund 20 Jahren privatisiert, sprich, an die Mieter verkauft hatte. Danach blieb sie in den meisten Fällen Verwalter. Für die Zuse-Straße 12 bis 18 ist der entsprechende Vertrag aber ohne Verlängerung ausgelaufen.



Vor ein paar Tagen begann die Demontage der Balkone. Inzwischen ist sie beendet. Nach erfolgter Fassaden-Sanierung wird im September Ersatz angebaut – statt aus Holz aus Aluminium.

Foto: Ralf Grunert